

ATELIER RIGHINI | FRIES





SIGISMUND RIGHINI UNTERWEGS
PLEIN-AIR-MALEREI IN ZÜRICH
UND UMGEBUNG 1904 – 1917 UND
1910 IN ENGLAND

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung unserer neuen Ausstellung:

Donnerstag, 16. April 2015, 19 Uhr
Atelier Righini | Fries
Klosbachstrasse 150, 8032 Zürich

Ein Teil der rund 50 ausgestellten Werke wird verkäuflich sein.

Begrüssung: Kathrin Frauenfelder, Präsidentin des Stiftungsrates

Einführung: Guido Magnaguagno, Kurator

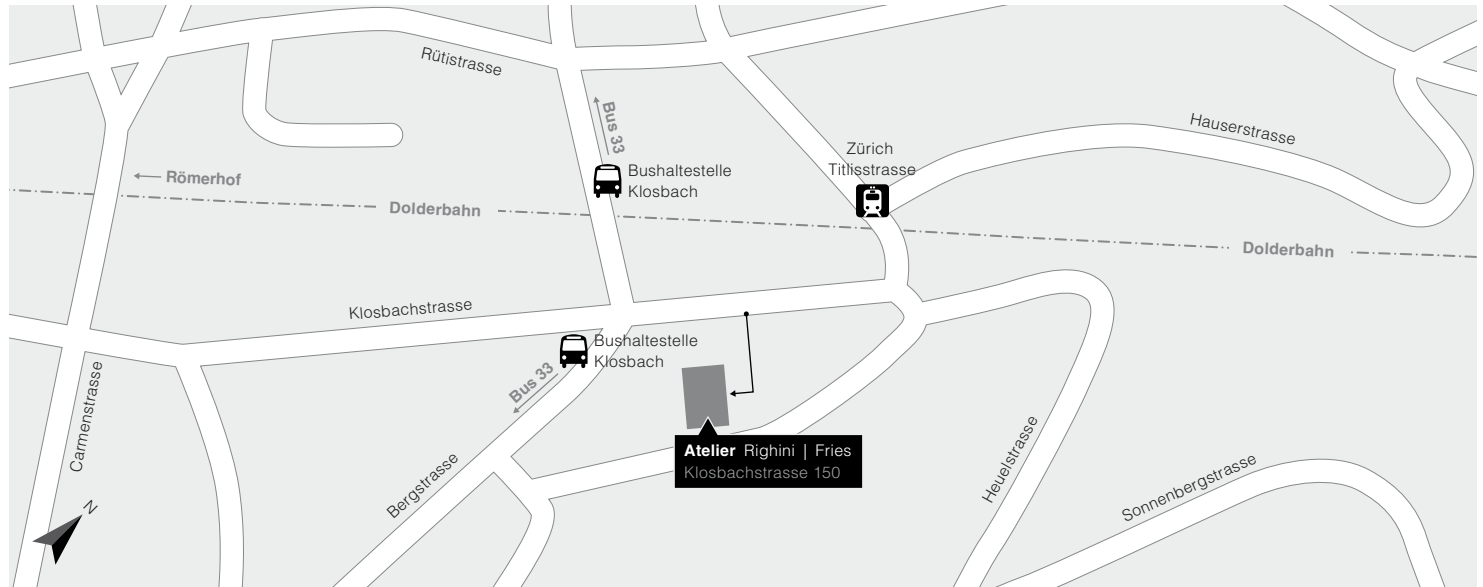
Mit anschliessendem Apéro

Nach dem dunkeltonigen, noch ganz der Tradition verhafteten Frühwerk, brach Sigismund Righini (1870 – 1937) nach der Jahrhundertwende in die Moderne auf. Auf Wanderungen in der Umgebung Zürichs und einer Reise nach England entstand plein air eine Reihe von Malkartons, zumeist im Format von lediglich 18 x 24 cm. Sie sind von einer farblichen Kühnheit und einem spontanen Malduktus erfüllt, der auch zeitlich mit der Kunst seiner Malerfreunde Giovanni Giacometti (1868 – 1933) und Cuno Amiet (1868 – 1961) korrespondiert. Eine Entdeckung.

Interessierten Fachleuten gewähren wir gegen Voranmeldung und nach Vereinbarung auch Zugang zu unseren Archiven.

AUSSTELLUNGSDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

18. April – 11. Juli 2015 | Auffahrt und Pfingst-Samstag geschlossen
Donnerstags von 17 – 20 Uhr | Samstags von 10 – 17 Uhr | Eintritt frei
Führungen jeden 1. Donnerstag des Monats, 18 Uhr, sowie nach Vereinbarung.



BILDLEGENDEN

Cover: Sigismund Righini: «Maimorgen 1908», Öl auf Malkarton, 40x55 cm, Ausschnitt **Innenseite:** Sigismund Righini: «London gegen Vauxhall Bridge, 8. September 1910», Öl auf Malkarton, 17x23,5 cm, Ausschnitt
Copyright: Stiftung Hanny Fries und Beno Blumenstein, Zürich



Stiftung **Hanny Fries und
Beno Blumenstein**

Klosbachstrasse 150
CH-8032 Zürich

stiftung@hanny-fries.ch
www.hanny-fries.ch

Tel. 043 268 05 30